
Site To Download Die Neuen Methoden Der Entscheidungsfindung

Right here, we have countless book **Die Neuen Methoden Der Entscheidungsfindung** and collections to check out. We additionally find the money for variant types and with type of the books to browse. The suitable book, fiction, history, novel, scientific research, as without difficulty as various supplementary sorts of books are readily user-friendly here.

As this Die Neuen Methoden Der Entscheidungsfindung, it ends up swine one of the favored books Die Neuen Methoden Der Entscheidungsfindung collections that we have. This is why you remain in the best website to see the amazing books to have.

KEY=DER - ALEXANDER JOVANY

Die neuen Methoden der Entscheidungsfindung

Erfolg durch bessere Entscheidungen

die neuen Methoden der Entscheidungsfindung

Risk Management Maturity

A Multidimensional Model

Taylor & Francis Crises like the COVID-19 pandemic are wake-up calls for enterprises to review their current risk management models. This book suggests a more robust risk management maturity model and illustrates the application in crisis situations. The book surveys existing risk management maturity models and proposes a new model appropriate for assessing the risk management processes in enterprises during times of crisis. Its key advantages include the correlation of its attributes with

crisis situations and an innovative methodological approach to model development. The authors use the model to examine 107 enterprises from the financial services, construction and IT sector, showing how it allows the user to identify risk management maturity changes in the aftermath of the COVID-19 pandemic. The book will interest entrepreneurs, managers and risk management professionals, who can use the model in their management processes, as well as enterprise stakeholders and academics.

Principles of Management Efficiency and Effectiveness in the Private and Public Sector

Springer This textbook presents an overview of how the activities of an organisation can be managed to satisfy the needs of stakeholders through the cost effective, operationally efficient and sustainable transformation of resources into outputs. Taking an interdisciplinary approach, the authors show the relationship between management and economics and within this framework present the key areas of management activity. The book explains the connections between these areas and provides tools and instruments for successful management. The book's approach and content is relevant for all kinds of organisation - private or public sector, service or manufacturing, non-profit, large or small. Each chapter provides cases to illustrate what has been discussed and some questions to test comprehension. Throughout the book is a continuing project in which the reader is put in the position of owning their own business and must think and make decisions about what the chapter has discussed. The book combines Anglo-American and German approaches to management and management studies, making it a valuable resource both for those who are studying management and those who are working as managers.

Perspectives on Operations Research

Essays in Honor of Klaus Neumann

Springer Science & Business Media This volume presents state-of-the-art models, algorithms, and applications of quantitative methods in management and economics. The papers are clustered into four parts, focusing on optimization issues, applications of Operations Research in production and service management, applications of Operations Research in logistics, and interdisciplinary approaches.

Heuristische Entscheidungsmodelle Neue Techniken des Programmierens und Entscheidens für das Management

Springer-Verlag

Betriebsorganisation Methoden und Techniken

Springer-Verlag

Betriebsorganisation Methoden und Techniken

Springer-Verlag

Nutzenbewertung in der Raumplanung

Überblick und praktische Anleitung

Springer-Verlag

Steuerlich optimale Gestaltung von grenzüberschreitenden Umstrukturierungen

Springer-Verlag Gernot Brähler erarbeitet Grundsätze für das Vorgehen bei der Steuerplanung grenzüberschreitender Umstrukturierungen und entwickelt ein Entscheidungsmodell, das die Verantwortlichen bei einer internationalen Umwandlung unterstützt. Es wird theoretisch diskutiert und anhand von Umstrukturierungsvorgängen zwischen Deutschland und zwei ausgewählten

Ländern, dem EU-Staat Österreich und den USA, konkretisiert.

Problemorientierte Entscheidungsfindung in Organisationen

Walter de Gruyter GmbH & Co KG 3 Situative Basis einer Zuordnung von Entscheidungstechniken und -organisationsformen zu Entscheidungsproblemen -- 3.1 Situativer Ansatz einer Managementlehre -- 3.2 Bedeutung des situativen Ansatzes für die Entscheidungsforschung -- 4 Ansätze zur Zuordnung von Entscheidungstechniken und -organisationsformen zu Entscheidungsproblemtypen -- 4.1 Zuordnung zu Teilentscheidungen im Entscheidungsprozeß -- 4.2 Zuordnung zu unterschiedlich strukturierten Entscheidungsproblemen -- 4.3 Zuordnung zu Entscheidungsproblemen auf unterschiedlichen Entscheidungsebenen -- 4.4 Relevanz der Merkmale von Entscheidungsproblemen für eine Zuordnung -- 5 Zur Problematik der Wahl der geeigneten Entscheidungstechnik und -organisationsform - - 5.1 Eignung von Entscheidungsmethoden -- 5.2 Eignung des Entscheidungsinstrumentes elektronische Datenverarbeitungsanlage -- 5.3 Eignung der Entscheidungsorganisation -- Schlußbemerkung -- Literaturverzeichnis -- Sachregister

Operations Research II

Methoden der Entscheidungsvorbereitung bei Risiko

Springer-Verlag Unter Operations Research versteht man die Anwendung von wissenschaftlichen Erkenntnissen auf das Problem der Entscheidungsfindung in der Unsicherheits- oder Risikosituation, mit dem Ziel, den Entscheidungsträgern bei der Suche nach optimalen Lösungen eine quantitative Basis zu liefern. Dabei können grundsätzliche Erkenntnisse aus allen wissenschaftlichen Disziplinen herangezogen werden. Diese Begriffsbestimmung von Operations Research (kurz OR) ist das Ergebnis eines von der Operational Research Society ausgeschriebenen Wettbewerbs über eine Definition von OR. Die wesentlichen Begriffsmerkmale dieser Definition sind: (1) Mit OR sollen Entscheidungen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen vorbereitet werden (Entscheidungsvorbereitung); (2) Es werden optimale Lösungen angestrebt. Üblicherweise geht es bei der Entscheidungsvorbereitung um die Untersuchung und den Vergleich von alternativen Entscheidungsmöglichkeiten, alternativen Strategien oder alternativen Sy

stementwürfen; (3) Die Entscheidungsvorbereitung soll eine quantitative Basis liefern. Dies setzt voraus, daß die Daten, die in ein OR-Modell eingehen, quantifizierbar und hinreichend genau bestimmbar sind; (4) Es werden grundsätzlich Erkenntnisse aus allen wissenschaftlichen Disziplinen herangezogen, soweit sie zum Verständnis des Problems und zu seiner Lösung beitragen können. OR ist insoweit interdisziplinär ("Teamwork"); (5) Der Entscheidungsträger befindet sich bei der Suche nach einer optimalen Lösung in einer Ungewißheits- oder Risikosituation, d. h. er hat nur mangelhafte Kenntnisse über die künftige Entwicklung (OR geht also nicht von der Prämisse der vollständigen Information aus). Dieser zweite Band der Darstellung des Operations Research berücksichtigt insbesondere die Tatsache, daß sich der Entscheidungsträger bei der Suche nach optimalen Lösungen in einer Risikosituation befindet.

Die Verkehrswertigkeit

e. verkehrspolit. Instrument zur Bestimmung d. Leistungsfähigkeit von alternativen Verkehrsmitteln

Duncker & Humblot

Kritische Auseinandersetzung mit den Methoden und Modellen zur Bewertung von Verkehrsinvestitionen

Springer-Verlag 1) Zur ausführlichen Darstellung der Triologie der Funktionen des Verkehrs siehe VOIGT, F.: Verkehr, Bd. 1/1, Berlin 1973, s. 7-17. 2) VOIGT, F.: Verkehr, Bd. 1/1, a.a.O., S. 26. 3) Einen Überblick über die unterschiedlichen Begriffsinhalte von "Investition" in der Betriebswirtschaftslehre geben u.a. BALLMANN, W.: Beiträge zur Klärung des betriebswirtschaftlichen Investitionsbegriffs und zur Entwicklung einer Investitionspolitik der Unternehmung, Diss. Mannheim 1954, s. 101 ff.; EICH, D.: Artikel "Investition", in: Handwörterbuch der Finanzwirtschaft, hrsg. v. Biischgen, E., Stuttgart 1976, Sp. 828-833; HEINEN, E.: Zum Begriff und Wesen der betriebswirtschaftlichen Investition, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 9. Jg. (1957), s. 16, 85; ALBACH, H.: Wirtschaftlichkeitsrechnung bei unsicheren Erwartungen, K61n, Opladen 1959, S. 10-12; PACK, L.: Betriebliche Investition. Begriff - Funktion - Arten, Wiesbaden 1959,

S. 40-97. 4) Zur ausführlichen Darstellung dieser Definition siehe SCHNEIDER, E.: *Wirtschaftlichkeitsrechnung und Theorie der Investition*, 5. Aufl., Tiibingen, Ziirich 1964, S. 1-8. 5) Zu dem erweiterten betriebswirtschaftlichen Investitionsbe griff siehe ROSENBERG, O.: *Investitionsplanung im Rahmen einer simultanen Gesamtplanung*, K61n, Berlin, Bonn, Miinchen 1975, S. 6 f. 6) TUCHTFELDT, E.: *Infrastrukturinvestitionen als Mittel der Strukturpolitik*, in: Joachimsen, R.; Simonis, D.E. (Hrsg.): *Theorie und Praxis der Infrastrukturpolitik*, Schriften des Vereins für Socialpolitik, N.F., Vol. 54, Berlin 1970, S. 126. 7) TIETZEL, M.: *Die Effizienz staatlicher Investitionsentscheidungen im Verkehrssektor*, Bern, Frankfurt/M. 1972, S. 59.

Investitionsentscheidungen in der Praxis

Quantitative Methoden als Entscheidungshilfen

Springer-Verlag Investitionsentscheidungen zählen zu den wichtigsten und zugleich schwierigsten Entscheidungen in der Wirtschaft. Sie sind grundlegend für unser Wirtschaftsleben, da von ihrer Qualität die Leistungsfähigkeit der Betriebs- und Volkswirtschaften abhängt. Renommierete Wissenschaftler aus Deutschland und Kroatien setzen sich in diesem Buch mit unterschiedlichen Fragen der Investitionsplanung auseinander. Die Autoren stellen zur Problemlösung quantitative Methoden vor, die es Unternehmen erlauben, Investitionsentscheidungen auf rationaler Ebene zu treffen.

Nutzen- und Zielprobleme privater Haushalte

Duncker & Humblot

Betriebliches

Umweltschutzengagement

Ökologische Betroffenheit als

Entscheidungskriterium

Springer-Verlag Der Autor entwickelt mit der "ökologischen Betroffenheit" ein Bewertungssystem, das auf Informationen traditioneller Bewertungsverfahren aufbaut und bestehende Defizite des Öko-Controlling ausgleicht.

Empirische Organisations- und Entscheidungsforschung

Ansätze, Befunde, Methoden

Springer-Verlag Die Autoren zeigen an aktuellen Themen der betriebswirtschaftlichen Organisations- und Entscheidungsforschung Möglichkeiten und Schwierigkeiten eines empirischen Zugangs auf. Der Teil Organisationsforschung enthält Beiträge, die neuere Organisationsformen empirisch untersuchen und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen eruieren, z.B. Grenzen und Widersprüche virtueller Unternehmen, Steuerungsprobleme in strategischen Netzwerken, Stand der empirischen Konzernorganisationsforschung, Corporate Governance und Hochschulmanagement sowie Medienmanagement. Der Entscheidungsforschung überschriebene Teil bietet Beiträge zu den Determinanten betrieblicher Entscheidungen, zu Entscheidungsprozessen in Konferenzen bzw. mittels Videokommunikation sowie zur Entscheidungsmethodik.

Quantitative

Entscheidungsunterlagen auf der Grundlage von Szenarien

Quantitative

Entscheidungsunterlagen für unternehmerische Entscheidungen bei unvollkommenen Informationen

auf der Grundlage von quantitativen und qualitativen Szenarien

Springer-Verlag Das hiermit vorgelegte Buch von Reinhart Schultz beschäftigt sich mit Entscheidungen bei unvollkommenen Informationen. Es ist das Anliegen des Verfassers, quantitative Unterlagen zu erarbeiten, auf die derartige Entscheidungen gestützt werden können. Dem Entscheidungsträger soll damit keineswegs die Entscheidung abgenommen und der Entscheidungsprozess automatisiert werden, vielmehr geht es darum, eine trotz der unvollkommenen Informationen möglichst sichere Entscheidungsgrundlage zu gewinnen. Die Notwendigkeit und Aufgabe, Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen, stellt ein zentrales Problem der betriebswirtschaftlichen Theorie dar. Die Literatur enthält eine Fülle von Beiträgen dazu; sie reichen von grundlegenden Erörterungen zur Klärung der Situation bis hin zu konkreten Lösungsvorschlägen. Es liegt in der Natur der Sache, daß dieses Thema wohl kaum jemals abschließend behandelt sein wird, sondern immer wieder neu zur Diskussion und wissenschaftlichen Auseinandersetzung herausfordert. Der Verfasser beginnt mit einigen grundsätzlichen Überlegungen, die in der Entwicklung von Bausteinen für ein formales Modell der Entscheidungsaufgabe gipfeln. Diese Bausteine werden zu einer allgemein gültigen formalen Darstellung des Entscheidungsproblems unter Einbeziehung aller für die Lösung der Aufgabe relevanten Unterlagen, Bedingungen und Entscheidungsmöglichkeiten zusammengefügt. Diese formale Darstellung läßt die Struktur einer jeden Entscheidungsaufgabe deutlich zutage treten und ermöglicht infolge ihrer formalen Strenge Einblick und Schlussfolgerungen, die anders nicht, zumindest nicht in dieser Klarheit, hätten gewonnen werden können.

Strategische Marketingplanung im Einzelhandel

Kritische Analyse spezifischer Planungsinstrumente

Springer-Verlag Vor dem Hintergrund wachsender Komplexität und sich beschleunigender Dynamik des einzelhandelsbetrieblichen Entscheidungsfeldes gestaltet sich die Pflege langfristig wirksamer Erfolgspotentiale von Unternehmen zunehmend schwieriger. Aus der Perspektive der nach Existenzsicherung strebenden Einzelhandelsunternehmung ergibt sich die Notwendigkeit, sich verstärkt mit strategisch ausgerichteten Führungstechniken

auseinanderzusetzen und entsprechende Methoden der Marketingplanung zu nutzen. Im Gegensatz zum industriebetrieblchen Sektor, in dem sich die Umorientierung von operativ ausgerichteten Konzeptionen zur strategischen Planung schon seit geraumer Zeit erfolgreich vollzogen hat, ist diese Entwicklung in den meisten Bereichen des Einzelhandels wegen der häufig üblichen Konzentration auf das Tagesgeschäft noch nicht sehr weit fortgeschritten. Vor einer Schelte der dort herrschenden Planungskultur ist jedoch zu bedenken, daß die bekannten Techniken strategischer Planung aus schließlich für den Einsatz in der Industrie konzipiert worden sind. Diese sich aus der Einzelhandelsperspektive ergebende "Unzulänglichkeit" strategischer Planungstechniken ist als Grundlage des Forschungsplanes der vorliegenden Dissertationsschrift zu kennzeichnen. Auf der Basis eines geschlossenen Systems der strategischen Marketingplanung hat sich der Verfasser die Aufgabe gestellt, die Techniken der strategischen Planung auf eine einzelhandelsspezifische Anwendung zu überprüfen und gegebenenfalls Ansatzstellen zur Modifikation aufzuzeigen. Diesen methodischen Ansatz erglänzt der Verfasser um die Ergebnisse einer lundesweit angelegten empirischen Studie zum Komplex "Strategische Marketingplanung in Einzelhandelsunternehmen", deren Kernaussagen in die entsprechend. In Überlegungen einfließen und einen bislang noch nicht verfügbaren Einblick in den aktuellen Stand der Planung dieser Branche ermöglichen.

Ökonomische Sicherungspolitik

Duncker & Humblot

Materialwirtschaft und Einkauf

Springer-Verlag Das vorliegende Buch ist das Ergebnis einer langjährigen praxisbezogenen Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Materialwirtschaft. Es richtet sich besonders an Materialwirtschaftler, Einkäufer und Studenten. Die drei Verfasser haben die Veröffentlichung gemeinsam erarbeitet. weil sie glauben, daß heute einer allein das gesamte Gebiet der Materialwirtschaft nicht mehr beherrschen kann. Andererseits ist es wünschenswert, eine Gesamtdarstellung zu geben, welche die Zusammenhänge zwischen wichtigen materialwirtschaftlichen Teilaspekten verdeutlicht und marktorientierte, planerische und strategische Überlegungen im Beschaffungsbereich verknüpft. Die Verfasser hoffen, dieses Ziel dadurch erreicht zu haben, daß jeder einzelne zwar bestimmte Kapitel auf der Basis seines Spezialwissens bearbeitet hat, sich jedoch unter Verzicht auf Detailuntersuchungen stets dem Gedanken einer Gesamtübersicht verpflichtet fühlte. Ein tieferes Eindringen in spezielle Fragen der Materialwirtschaft erlauben die jedem Kapitel dieses Buches beigefügten Literaturhinweise. Für die kurzfristig notwendig gewordene dritte Auflage wurden einige Korrekturen vorgenommen und insbesondere die Literaturhinweise ergänzt. Hans Arnolds Franz Heege Werner Tussing s Inhaltsübersicht Erstes Kapitel Aufgaben und Bedeutung der Materialwirtschaft 1.1. Begriffsbestimmung. 15 ... 1.1.1. Einkauf ... 15 1.1.2. Beschaffung ... 16 1.1.3. Materialwirtschaft ... 17 1.1.4. Zusammenfassung ... 17 1.2.

Die Aufgaben der Materialwirtschaft. ... 18 ... 1.2.1. Die kostengünstige Versorgung. ... 20 ... 1.2.2. Die Beratung der übrigen Unternehmensbereiche. 22 1.3. Die wachsende Bedeutung der Materialwirtschaft. ... 24 . 1.3.1. Der wachsende Anteil von Fremdbezugskosten am Umsatz ... 24 1.3.2. Die kostengünstige Abdeckung des steigenden Fehlmeng- risikos. 26 ...

Angebotspolitik

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Grundriß der Planungspraxis

Mittelfristige Programmplanung und angewandte Planungstechniken

Springer-Verlag Schon "Joseph von Ägypten" hatte mit den Schwierigkeiten mittelfristigen Planens zu tun. Aus Zustandsanalyse und Prognose entstand ein Plan (wie den zu erwarten den sieben mageren Jahren zu begegnen sei) und davon wurden konkrete Einzelprogramme (Errichtung von Kornspeichern, Aufkauf von überschüssigem Getreide, außenwirtschaftliche Absicherung etc.) abgeleitet und organisatorische Veränderungen vorgenommen. Die Aufgaben und die Schwierigkeiten haben sich seitdem nicht sehr verändert, vieles ist umfangreicher, auch komplexer geworden. Dennoch ist Planung zu häufig nur "Beseitigung von Mängeln" und nicht aktive Programmplanung im Sinne Josephs. Ziel dieses Buches ist es, dem Planungspraktiker und dem nach Planungsanleitungen suchenden Studenten erste Hilfe zu bieten. Es wird versucht, jenseits der erkenntnis-, wissenschafts- und gesellschaftstheoretischen Ebene einen eher praxeologischen Ansatz zu verfolgen. Ein Planungsverfahren wird am realitätsbezogenen Fall entwickelt und Methoden werden so angegeben, daß sie ohne spezielle Vor-Kenntnisse sofort anwendbar sind. Damit soll zugleich ein Beitrag dazu geleistet werden, den Graben zwischen Praxis und Wissenschaft zu verkleinern, damit berechtigte kritische Bemerkungen z. B.

Personelle

Unternehmungsorganisation

Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Family Group Conference als neue

Methode der Sozialen Arbeit. Jetzt auch in Deutschland?

GRIN Verlag Diplomarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Sozialpädagogik / Sozialarbeit, Note: 1,3, Hochschule Neubrandenburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Rahmen dieser Diplomarbeit wird der Vergleich unternommen, wie in den drei Ländern Neuseeland, den Niederlanden und in Deutschland die Family Group Conference umgesetzt wurde. Der Vergleich der unterschiedlichen Arten von Family Group Conference soll im Besonderen anhand dreier markanter Faktoren geschehen. Als Erstes wird der Blick auf die gesetzliche Implementierung von Family Group Conference gerichtet, zweitens steht die Rolle des Koordinators einer Family Group Conference im Mittelpunkt und drittens wird der Frage nach den genauen Abläufen einer Family Group Conference nachgegangen. Somit ergibt sich folgende Gliederung für die Diplomarbeit. Im Sinne der ersten Fragestellung wird im ersten Kapitel der Terminus der Methode in Abgrenzung zu dem Begriff Konzept und Verfahren untersucht. Des Weiteren wird das Konzept des Empowerment - Ansatzes und im Speziellen die Lebenswelt orientierte Jugendarbeit dargestellt. Das zweite Kapitel beschreibt die Entwicklung der Family Group Conference in Neuseeland. Dafür ist das Verständnis des geschichtlichen Hintergrunds der Entstehung der Family Group Conference von obligatorischer Signifikanz. Im Folgenden werden dann die relevanten Faktoren gesetzlicher Implementierung, die Rolle des Koordinators und die genauen Abläufe untersucht. Im dritten Kapitel wird die Implementierung von Family Group Conference hinsichtlich der drei relevanten Faktoren in den Niederlanden untersucht. Auch hier wird kurz auf die sozialpolitische Geschichte eingegangen. Die ersten zaghaften Versuche von Family Group Conference in Deutschland sind Bestandteil des vierten Kapitels. Da es sich nur um erste Ansätze handelt und die vorhandenen Materialien nicht genug Auskunft geben, wird auf eine Untersuchung hinsichtlich des Faktors gesetzlicher Implementierung verzichtet. Auch in diesem Kapitel wird die Entwicklung der Jugendhilfe zum besseren Verständnis kurz dargestellt. Im fünften Kapitel schließlich folgt der Vergleich aller drei Länder hinsichtlich der relevanten Faktoren.

Logistikkostenrechnung

Springer-Verlag Liefert Ansätze der Kostenrechnung für die Logistik und gibt Hinweise für den Praktiker in Controlling, Logistik, Fertigung und Vertrieb, das vorgestellte Konzept in der täglichen Arbeit umzusetzen und seine Kostenrechnung auf die Logistik auszurichten.

Organisationale Flexibilität und

Marktstrukturen

Moderne Organisationsformen und ihre Rolle im globalen Wettbewerb

Springer-Verlag Mit Hilfe eines integrierten Modells erarbeitet Morten Jesko Klumb Idealtypen flexibler Organisationen, analysiert ihre Auswirkungen auf Marktstrukturen und überprüft sie anhand eines Praxisbeispiels.

Neue Behandlungsmethoden im Arzthaftungsrecht

Behandlungsfehler - Aufklärungsfehler - Versicherung

Springer-Verlag Die Autorin macht eine weite Begriffsbestimmung der „neuen Behandlungsmethode“ zum Ausgangspunkt ihres Werks und ordnet sie in das System des ärztlichen Tätigwerdens ein. Die von ihr identifizierten Kategorien bezieht sie in den Überblick über das System der Arzthaftung mit ein. Schwerpunkt ist eine haftungsrechtliche Betrachtung des gesamten Behandlungsgeschehens mit besonderem Augenmerk auf Fehlerquellen, Aufklärung und Organisation. Erörtert werden auch haftungsrechtliche Fragen bei forschendem ärztlichem Handeln sowie die Probandenversicherung.

Die Kunst der richtigen Entscheidung

40 Methoden, die funktionieren

Murmann Verlag DE

Examen der nationalen Bildungspolitiken Die tertiäre

Bildung in der Schweiz

Die tertiäre Bildung in der Schweiz

OECD Publishing Der vorliegende Bericht umfasst zwei Teile. Teil I bildet der von den Schweizer Behörden erarbeitete Länderbericht. Die fünf Kapitel dieses Teils bieten einen Überblick über den Kontext und das spezifische Umfeld der schweizerischen Tertiärbildung ...

Die Organisation der Geschäftsführung

Leitungsorganisation

Springer-Verlag

Proceedings of the ... International Conference on Operational Research

Operational Research 75

Proceedings of the Seventh IFORS International Conference on Operational Research, Tokyo, Kyoto, Japan, July 17-23, 1975

Elsevier Science & Technology Res. en inglés y francés.

Marketing 2000

Perspektiven zwischen Theorie und Praxis

Springer-Verlag Die Studenteninitiative "Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. MTP" hat es sich zum Ziel gesetzt, Theorie und Praxis des Marketing einander näher zu bringen. Unter dem Motto "Praxis im Hörsaal" organisieren mittlerweile über 400 Studenten an zehn bundesdeutschen Universitäten Vorträge, Seminare und Projekte zu ausgewählten Marketingthemen. Auch als studentische "Marketingorganisation" gilt es, seinen Anspruch stets an den Bedürfnissen seiner Marktpartner, insbesondere an denen seiner Mitglieder zu messen. So entstanden im Laufe der vergangenen Jahre, seit der Gründung des MTP e. V. 1981 in Saarbrücken, weiterentwickelte Veranstaltungsformen und Servicekonzepte, die neben den bestehenden Aktivitäten etabliert wurden. Es erscheint mittlerweile jährlich ein "MTP-Arbeitsbericht", der die bundesweiten Aktivitäten des Vereins dokumentiert, es werden Streitgespräche und Diskussionsabende zwischen Professoren und Praktikern organisiert oder, wie 1986 mit dem "Marketing Mirror" der Versuch eines unkonventionellen Informationsdienstes nicht nur für Marketing-Praktiker gestartet. Auf große Resonanz stießen hierbei insbesondere die vom MTP durchgeführten Befragungen unter Marketing-Professoren und -Praktikern, deren Ergebnisse in der Zeitschrift "absatzwirtschaft" in den Jahren 1985/86 veröffentlicht wurden. Von daher schien es nur konsequent, daß sich die Studenteninitiative MTP früher oder später auch dem Medium Buch annehmen würde, um die Ergebnisse umfangreicher Studien einem breiteren Kreis von Interessenten zugänglich zu machen. So ist beispielsweise die Veröffentlichung eines MTP-Studienführers für Marketing-Studenten geplant.

Technologie, Wachstum und Beschäftigung

Festschrift für Lothar Späth

Springer-Verlag Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß wir Zeugen einer Revolution der Datenverarbeitung und Informationsübertragung sind, die der Erfindung Gutenbergs durchaus an die Seite zu stellen ist. Wir sehen, daß sich dabei der Computereinsatz keineswegs nur auf Systeme der Datenspeicherung und Datenbanken erstreckt. Die neuen Technologien tragen in ebenso spektakulärer Weise zu Verbesserungen der Textverarbeitung, der Textordnung, der Indexerstellung und der ästhetischen Verbesserung des Satzbildes und des Layout für die gedruckten Medien bei. Wir sollten deshalb das Eindringen der elektronischen Technologien nicht als ein den gedruckten Papiermedien feindlich gegenüberstehendes System betrachten. Der Einsatz dieser Informationssysteme wird ein wesentlicher Bestandteil unseres technologischen Zeitalters sein. Es wird in

einem produktiven Widerspiel stehen mit den von der Computertechnologie unterstützten konventionellen Medien, die aufgrund ihrer von mir als anthromorph gezeigten Eigenschaften ihre bedeutende Rolle für die Wissenschaftsentwicklung weiter spielen werden. Es ist in diesem Zusammenhang interessant zu sehen, daß sie auch in der Computertechnologie selbst die "menschenfreundlichen", d. h. benutzerfreund- KLASSISCHE ELEKTRONISCHE DIENSTLEISTUNGEN DIENSTLEISTUNGEN VERBANDE INSTITUTE BIBLIOTHEKEN VERLAGE ELEKTRONISCHE INDUSTRIE (BUCH, INFORMATIONEN· ZEITSCHRIFT) ANBIETER ZENTRUM KLASSISCHE AUFTRAGS· DRUCKEREI DRUCKEREI MEHRFACH· NUTZUNG BEREITSTELLUNG LIEFERUNG FOR AUFPAPIER HOST·RECHNER, (PRINTMEDIEN) FOR CD·ROM 183 lichen Systeme und Geräte auf die Dauer durchsetzen werden, denn nicht jeder Mensch, nicht einmal jeder Physiker, Chemiker, Biologe etc. ist ein Computerfan.

Entscheidungsfindung im Enterprise 2.0

Erkenntnisse über die Nutzung von Corporate Social Software bei der Entscheidungsfindung in Unternehmen

BoD - Books on Demand Die Entscheidungsfindung ist und bleibt eine der größten Herausforderungen in Unternehmen. Agilität, Flexibilität und Nachhaltigkeit sind hierbei wesentliche Anforderungsgrößen, die sich aus den kontinuierlich verändernden Rahmenbedingungen ergeben, und heute mehr denn je als diejenigen Eigenschaften anzusehen sind, die einer Organisation den Fortbestand sichern. Für eine effiziente Entscheidungsfindung besitzt der Zugang zu „Informationen“ besondere Relevanz. Betrachtet man die Entscheidungsfindung in der Praxis, ist zu beobachten, dass sich der entscheidungsrelevante Informationsaustausch in hohem Maße in sozialen Netzwerken (informal) vollzieht. Im Bereich der sozialen Vernetzung haben wiederum (informations-)technische Entwicklungen zahlreiche neue Anwendungen und Produkte entstehen lassen, die zunehmend in Unternehmen eingesetzt werden. Vor diesem Hintergrund geht Markus Ehrenhöfer mit seiner Dissertation der Frage nach, ob und wie die Nutzung von unternehmensinterner Social Software die Entscheidungsfindung in Unternehmen beeinflusst und ggf. unterstützen kann. Damit nimmt er sich einer hochgradig aktuellen, vielschichtigen und sehr bedeutenden Forschungslücke an. Markus Ehrenhöfer baut seine explorative Arbeit auf einer umfangreichen theoretischen Auseinandersetzung auf und beleuchtet die reale Entscheidungsfindung sowie die Nutzung von Corporate Social Software sowohl auf individueller als auch organisationaler Ebene. Die Arbeit

liefert zahlreiche neue Impulse für die Wissenschaft und erlaubt die Ableitung von wertvollen Handlungsempfehlungen für die Praxis, um den Herausforderungen der Entscheidungsfindung in Unternehmen künftig besser begegnen zu können.

Models, methods and applications of group multiple-criteria decision analysis in complex and uncertain systems

Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte

Führungskompetenz und Führungswissen

Springer-Verlag Führungskräfte müssen in unserer globalisierten, dynamischen und von neuen Medien geprägten Arbeitswelt über ein extrem breites Handlungsrepertoire verfügen. Mehr denn je kann heute psychologisches Know-how dabei helfen, den wachsenden Herausforderungen gerecht zu werden, denn Führen heißt: mit Menschen arbeiten, Interaktionen zielgerichtet und kooperativ managen, Einfluss nehmen, Komplexität bewältigen und nicht zuletzt die eigene Führungsrolle aktiv gestalten. Das erfolgreiche Handbuch für Praktiker von Thomas Steiger und Eric Lippmann fasst das gesamte, für Führungskräfte aller Ebenen relevante Wissen der Psychologie in einem Werk zusammen und ist, nun schon in der 4. Auflage, ein bewährter Wegweiser in allen Führungssituationen, wie ein Blick auf die Themen des Buches zeigt: Leistungsbeeinflussung, Führung der eigenen Person, Kommunikation, Teamführung, Recruiting, Personalentwicklung, Motivation, Projektmanagement, Change Management, Konfliktmanagement, Coaching u.v.m. Auch zeitaktuelle Themen wie Managing Diversity, Virtuelle Führung, Storytelling, Networking u.a. sind enthalten. Eine sorgfältige didaktische Aufbereitung des Textes mit Checklisten, Fallbeispielen, Leitfragen, Arbeitsblättern u.a. erleichtert das Lesen. Herausgeber und Autoren sind erfahrene Praktiker in der Führungskräfteentwicklung und Dozenten am renommierten IAP Institut für Angewandte Psychologie in Zürich.

Risk Assessment of Phytochemicals in Food

Novel Approaches

John Wiley & Sons Providing the scientific background on the risk and safety assessment of toxicity in phytochemicals in everyday food, this monograph contains the pros and cons of 20 testing methods, with comments by the internationally acknowledged and independent DFG Senate Commission on Food Safety. Supplemented by 40 poster contributions on phytochemicals and their effects.